



**Policen Nr. 14.414.414 Haftpflicht
14.163.304 Rechtsschutz**

BERNER JÄGERVERBAND
Bruno Sommer, 3415 Hasle b. Burgdorf, Eichholzstrasse 25
Tel. 079 617 90 68 oder 034 461 13 04,
versicherungsnachweis@bluewin.ch

Dieser Versicherungsnachweis hat erst Gültigkeit nach Bezahlung der untenstehend genannten Prämie; er gilt nur für die nebenstehend genannte Person und ist nicht übertragbar. Die unterzeichnete Gesellschaft bescheinigt hiermit, dass durch die Bezahlung der Prämie die nebenstehend genannte Person in ihrer Eigenschaft als Jäger nach Massgabe des zwischen der AXA und dem Berner Jägerverband mit Sitz in Stettlen abgeschlossenen Vertrages vom 15. Februar 1983 für die gesetzliche Haftpflicht für das Versicherungsjahr 2023/24 versichert ist.

Massgebend für die Höchstleistungen der Gesellschaft für Schadenersatz, Zinsen und Kosten ist der bezahlte Prämienbetrag nach Wahl einer der untenerwähnten Varianten A oder B. Wer ausserhalb der Schweiz oder dem Fürstentum Liechtenstein jagen will, hat die Prämie Variante B zu entrichten. Wir werden Ihnen nach Erhalt der Prämie die Nachweise für Deutschland, Frankreich und die englische Version «Weltweit» zustellen.

Das Versicherungsjahr dauert vom 1. Juli bis 31. Juli des Folgejahres

Um eine Deckungslücke zu vermeiden, ist eine Prämienzahlung bis Ende Juli erforderlich

Variante A – Schweiz/FL
pro Schadenereignis, für Personen- und Sachschäden zusammen (Deckung in der Schweiz CH und Fürstentum Liechtenstein FL).

CHF 5'000'000.–

Jahresprämie **CHF 40.–** Haftpflicht und Rechtsschutz*

Jahresprämie **CHF 27.–** nur Haftpflicht

Jahresprämie **CHF 13.–** nur Rechtsschutz*

Variante B - Welt
pro Schadenereignis, für Personen- und Sachschäden zusammen (Deckung Weltweit, Rechtsschutzfälle nur in der EU und EFTA).

CHF 5'000'000.–

Jahresprämie **CHF 60.–** Haftpflicht und Rechtsschutz*

Jahresprämie **CHF 47.–** nur Haftpflicht

Jahresprämie **CHF 13.–** nur Rechtsschutz*

(inkl. Spesen und eidg. Stempelgebühren)

*Rechtsschutz Europa und EFTA

AXA Versicherungen AG

Willi Rudin

Achtung:

Für Variante A – Schweiz/FL und Jungjäger/innen werden keine Nachweise zugesellt! Das Rechnungsformular und der Zahlungsbeleg gelten als Nachweis!

Haftpflichtversicherung Auszug aus den Versicherungsbestimmungen

Gegenstand der Versicherung

Die Gesellschaft gewährt Versicherungsschutz gegen Schadenersatzansprüche, die aufgrund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen gegen die versicherten Personen erhoben werden wegen

- a) Tötung, Körperverletzung oder anderer Gesundheitsschädigungen von Personen (Personenschäden)
- b) Zerstörung oder Beschädigung von Sachen (Sachschäden) Die Gesellschaft übernimmt auch die Abwehr unbegründeter Ansprüche.

Versicherte Risiken

Die Versicherung umfasst während und ausserhalb der Jagdzeit die Haftpflicht der Versicherten in ihrer Eigenschaft als

- a) Jäger, Jagdleiter, Jagdgehilfen, Jagdaufseher, Jagdpächter usw.
- b) Halter und Führer von Jagdhunden
- c) Eigentümer von der Jagd und dem Jagdschutz dienenden Einrichtungen (Hochsitze, Einzäunungen, Jagdhütten usw.)
- d) Teilnehmer an jagdsportlichen Veranstaltungen (Jagdhundeprüfungen und -übungen, jagdliche Übungsschiessen, Jagdschiessen, Heger inkl. Drohnen usw.)
- e) Jagdwaffenbesitzer und Schütze

Mitversichert ist die gesetzliche Haftpflicht gegenüber Mitjägern (auch Jagdgästen), Jagdhütern, Jagdgehilfen und Jagdleitern.

Zeitliche und örtliche Geltung

Die Versicherung hat Gültigkeit für Schäden, die während der Versicherungsdauer (Beginn ab Prämienzahlung) verursacht werden und in der Schweiz oder, sofern die Prämie gemäss Variante B bezahlt worden ist, weltweit eintreten.

Für Jungjäger/innen, die sich in der Ausbildung befinden und die Jagd nicht praktisch ausüben, beginnt der Versicherungsschutz mit dem Datum der Prämienzahlung und endet nach bestandener Jägerprüfung am 31. Juli desselben Jahres.

Einschränkungen des Versicherungsumfanges

Von der Versicherung ausgeschlossen sind Ansprüche

- a) aus dem Gebrauch von Fahrrädern und diesen gleichgestellten Fahrzeugen, Motorfahrzeugen, Motorschiffen und Luftfahrzeugen ausgenommen Drohnen bis 30 kg.
 - b) aus Wild- und Flurschäden
 - c) aus Schäden, welche die Person des haftpflichtigen Versicherten oder diesem gehörenden Sachen betreffen (Eigenschäden)
 - d) aus Schäden an Sachen, die ein Versicherter zum Gebrauch (insbesondere fremde Jagdhunde), zur Bearbeitung, Verwahrung oder Beförderung übernommen oder die er gemietet oder gepachtet hat, und aus Schäden, die an Sachen infolge Ausführung oder Unterlassung einer Tätigkeit des Versicherten an oder mit ihnen entstanden sind
 - e) aus Schäden an Sachen von Familienangehörigen des haftpflichtigen Versicherten. Als Familienangehörige des Versicherten gelten: sein Ehegatte und seine Verwandten in auf- und absteigender Linie sowie seine mit ihm im gemeinsamen Haushalt lebenden Geschwister und Stiefkinder
 - f) von im Dienste des Versicherten stehenden Personen, soweit es sich nicht um die Haftpflicht gemäss den Vertragsbestimmungen (Titel «Rückgriff») des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (JSG) vom 20. Juni 1986 handelt
 - g) aus Schäden, die ein Versicherter bei der vorsätzlichen Begehung eines Verbrechens oder Vergehens verursacht hat
- aufgrund besonderer, über die gesetzliche Haftung hinausgehender Vereinbarungen

Anzeigepflicht im Schadenfall

Der Versicherte hat der Gesellschaft unverzüglich Anzeige zu erstatten

- a) wenn ein Ereignis eintritt, dessen Folgen voraussichtlich die Versicherung betreffen könnten
- b) wenn im Zusammenhang mit einem solchen Ereignis gegen ihn gerichtlich oder ausser-gerichtlich Haftpflichtansprüche geltend gemacht werden, oder gegen ihn ein Strafverfahren eingeleitet wird

Todesfälle sind innert 24 Stunden schriftlich oder telefonisch an die Gesellschaft zu melden (AXA Versicherungen AG, Laupenstrasse 19, 3001 Bern, Telefon 0800 809 809).

Jede Schadenmeldung hat unter Bezugnahme auf den vorliegenden Vertrag zu erfolgen.

Schadenbehandlung

Die Gesellschaft verhandelt mit dem Geschädigten. Sie vertritt in dieser Hinsicht den Versicherten; ihre Erledigung der Ansprüche des Geschädigten ist für den Versicherten verbindlich.

Der Versicherte ist verpflichtet, direkte Verhandlungen mit dem Geschädigten oder dessen Vertreter über Ersatzansprüche, jede Anerkennung einer Forderung, den Abschluss eines Vergleichs und die Leistung von Entschädigungen zu unterlassen, sofern nicht die Gesellschaft hierzu ihre Zustimmung gibt. Er ist ohne vorgängige Zustimmung der Gesellschaft auch nicht berechtigt, Ansprüche aus dieser Versicherung an Geschädigte oder an Dritte abzutreten. Überdies hat der Versicherte der Gesellschaft unaufgefordert jede weitere Auskunft über den Fall und die vom Geschädigten unternommenen Schritte zu erteilen, ihr sämtliche, die Angelegenheit betreffenden Beweisgegenstände und Schriftstücke (dazu gehören vor allem auch gerichtliche Dokumente wie Vorladungen, Rechtsschriften, Urteile usw.) ungesäumt auszuhändigen und sie auch anderweitig bei der Behandlung des Schadens nach Möglichkeit zu unterstützen (Vertragstreue).

Die Gesellschaft bezahlt die Entschädigung direkt an den Geschädigten.

Kann eine Verständigung mit dem Geschädigten nicht erzielt werden und beschreitet dieser den Prozessweg, so führt die Gesellschaft auf ihre Kosten den Prozess. Sie behält sich vor, in einem Strafverfahren dem Versicherten auf ihre Kosten einen Verteidiger zu stellen.

Folgen bei vertragswidrigem Verhalten

Bei schuldhafter Verletzung der Anzeigepflicht hat der Versicherte alle darauf zurückzuführenden Folgen selbst zu tragen, wenn er nicht beweist, dass diese Folgen auch bei pflicht-gemässigem Verhalten eingetreten wären.

Bei allen gegen die Vertragstreue verstossenden Handlungen des Versicherten, insbesondere bei Verschleierung des Sachverhaltes oder bei Anerkennung von Haftpflichtansprüchen, ohne hierzu von der Gesellschaft ermächtigt zu sein, entfällt deren Leistungspflicht, es sei denn, dass der Verstoss den Umständen nach als unverschuldet anzusehen ist.

Rückgriff

Wenn Bestimmungen dieses Vertrages oder des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag, welche den Versicherungsschutz einschränken oder aufheben, von Gesetzes wegen dem Geschädigten nicht entgegengehalten werden können, hat die Gesellschaft insoweit, als sie ihre Leistung kürzen oder ablehnen könnte, ein Rückgriffsrecht gegenüber dem haftpflichtigen Versicherten.

Gerichtsstand

Für Streitigkeiten aus diesem Vertrag anerkennt die Gesellschaft als Gerichtsstand den schweizerischen Wohnort des Versicherten oder Anspruchsberechtigten.



Police No 14.414.414 Responsabilité civile
14.163.304 Protection juridique

Fédération des chasseurs bernois

Bruno Sommer, 3415 Hasle b. Burgdorf, Eichholzstrasse 25
Tel. 079 617 90 68 ou 034 461 13 04,
versicherungsnachweis@bluewin.ch

Ce certificat n'est valable qu'à partir du paiement de la prime désignée ci-après. Il n'est valable que pour la personne mentionnée ci-contre et est incessible.

La compagnie soussignée déclare que, qu'en payant la prime, la personne désignée ci-contre est assurée en sa qualité de chasseur conformément aux stipulations du contrat conclu le 15.2.1983 entre d'AXA et la Fédération des chasseurs bernois avec siège à Stettlen, contre les conséquences de la responsabilité civile légale, pendant la période annuelle 2023/24. Les prestations maximales de notre Société au titre des dédommagements, des intérêts et des coûts dépendent du montant des primes payées, selon la solution (A ou B) choisie ci-après. Quiconque entend chasser en-dehors de Suisse et de la Principauté de Liechtenstein devra s'acquitter de la prime due pour la solution B. Dès réception de cette prime, nous vous ferons parvenir les attestations pour l'Allemagne, la France ainsi que la version anglaise «Monde».

L'année d'assurance court du 1er juillet au 31 juillet de l'année suivante

Pour éviter une lacune dans la garantie, la prime doit être acquittée pour la fin de juillet

Variante A - Suisse et Principauté du Lichtenstein

Total par sinistre, pour tous dommages personnels et matériels
(couverture Suisse CH et Principauté de Liechtenstein FL).

5'000'000. – CHF

Prime annuelle **40. – CHF** Responsabilité civile et protection juridique*

Prime annuelle **27. – CHF** Responsabilité civile seule

Prime annuelle **13. – CHF** Protection juridique seule*

Variante B – Monde

Total par sinistre, pour tous dommages personnels et matériels (couverture Monde, protection juridique limitée à l'UE et à l'AELE)

5'000'000. – CHF

Prime annuelle **60. – CHF** Responsabilité civile et protection juridique*

Prime annuelle **47. – CHF** Responsabilité civile seule

Prime annuelle **13. – CHF** Protection juridique seule*

(frais et timbre fédéral compris, Protection juridique en l'UE et à l'AELE)

AXA Assurances AG

Willi Rudin

Attention

Aucune preuve ne sera envoyée pour la variante A et l'entraînement à la chasse. Le reçu de paiement avec le formulaire d'inscription s'applique ici !

Responsabilité civile

Extrait des dispositions contractuelles

Objet de l'assurance

La Compagnie couvre les prétentions de dommages-intérêts formulées contre les personnes assurées en vertu des dispositions légales régissant la responsabilité civile en cas de

- mort, lésions corporelles ou autres atteintes à la santé de personnes (dommages corporels)
- destruction ou détérioration de choses (dommages matériels)

La Compagnie assume également la défense contre les prétentions non fondées.

Risques assurés

L'assurance s'étend, pendant et en dehors du temps de chasse, à la responsabilité civile des assurés en leurs qualités de

- chasseur, échelle de chasse, assistante de chasse, gardien de chasse, locataire de chasse, etc.
- gardien et guide des chiens de chasse
- propriétaire d'installations servant à la chasse et à la protection de la chasse (postes de guet, clôtures, maison de chasseur, etc.)
- participant à des manifestations de sport de chasse (exercices et concours de chiens de chasse, tir de chasse, gardiens de gibier, y compris les drones, etc.)

- possesseur d'arme de chasse et tireur

Est également assurée la responsabilité légale envers les autres chasseurs (invités à la chasse compris), les gardes-chasse, les assistants et les organisateurs.

Validité dans le temps et l'espace

L'assurance déploie ses effets pour les dommages causés pendant la durée de la couverture (à compter du paiement de la prime) en Suisse ou, en cas d'adoption de la solution B, dans le monde entier.

Pour les jeunes chasseurs en formation qui ne pratiquent pas la chasse, la protection de l'assurance commence avec le paiement de la prime et prend fin après l'examen réussi, le 31 juillet de la même année.

Sont exclues de l'assurance les prétentions émises

- a) ensuite de l'utilisation de cycles et de véhicules assimilés à des cycles, véhicules à moteur, bateaux à moteur et aéronefs à l'exception des drones jusqu'à 30 kg.
- b) pour les dommages causés aux cultures et les dommages causés par le gibier
- c) pour les dommages atteignant la personne de l'assuré responsable ou des choses qui lui appartiennent
- d) pour les dommages causés à des choses qu'un assuré a prises en charge pour les utiliser (notamment des chiens de chasse appartenant à des tiers), travailler, garder ou transporter, ou qui lui ont été louées ou affermées. Il en va de même pour les dommages causés à des choses du fait de l'exécution ou de l'inexécution d'une activité de l'assuré sur ou avec ces choses
- e) résultant de dommages causés aux objets des membres de famille de l'assuré responsable. Sont considérés comme membres de famille de l'assuré: son époux et ses proches en ligne directe, ainsi que ses frères et soeurs et les enfants d'un autre lit faisant ménage commun avec lui
- f) de personnes au service de l'assuré, pour autant qu'il ne s'agisse pas d'une responsabilité dans le sens des dispositions contractuelles (titre, «recours») de la loi fédérale sur la chasse et la protection des mammifères et des oiseaux vivant en liberté du 20 juin 1986
- g) pour des dommages causés par un assuré au cours d'un acte délictuel ou criminel intentionnel
- h) en vertu de conventions particulières prévoyant une responsabilité civile plus étendue que les dispositions légales

Obligations en cas de sinistre

L'assuré est tenu d'avertir la Compagnie et sans délai a) lorsque survient un fait dont les suites pourraient concerner l'assurance b) lorsqu'à la suite d'un tel fait il est l'objet de poursuites pénales ou de prétentions de responsabilité civile judiciaires ou extrajudiciaires Les décès doivent être annoncés dans les 24 heures par écrit ou téléphone à la Société

AXA Assurances AG, Laupenstrasse 19, 3001 Bern, téléphone 0800 809 809. Chaque déclaration de sinistre faite doit se référer au présent contrat.

Règlement des sinistres

La Compagnie dirige les pourparlers avec le lésé. Elle a qualité de représentante de l'assuré; à ce titre sa liquidation des prétentions du lésé lie l'assuré. L'assuré s'engage à s'abstenir de traiter directement avec le lésé ou son représentant au sujet d'indemnités, de toute

reconnaissance de prétentions, d'arrangements et de paiements d'indemnités, tant que la Société n'aura pas donné son approbation. Sans l'approbation préalable de la Société il n'a pas non plus le droit de céder des prétentions lui revenant de cette assurance à des personnes lésées ou à des tiers. En outre, l'assuré doit fournir à la Société, sans en être prié, tout autre renseignement concernant l'événement ainsi que les démarches entreprises par le lésé. Il devra également mettre sans tarder à sa disposition toutes les preuves et les documents concernant l'événement (particulièrement les documents judiciaires comme convocations, pièces légales, jugements etc); de même il devra soutenir la Société dans la mesure du possible dans le traitement du sinistre. La société verse l'indemnité directement au lésé. Lorsqu'à défaut d'un règlement amiable le lésé intente une action en justice, c'est la Compagnie qui dirige le procès, à ses frais. En cas d'action pénale, elle se réserve le droit d'engager à ses frais un défenseur pour l'assuré.

Conséquences de l'infraction au contrat

En cas de violation fautive de l'obligation d'aviser, l'assuré en subit lui-même toutes les conséquences, à moins qu'il ne prouve que ces conséquences se seraient tout de même produites s'il avait rempli ses obligations. Tout manquement de l'assuré à la bonne foi contractuelle, notamment voiler un état de faits ou reconnaître des réclamations en dommages-intérêts sans autorisation de la Compagnie libère cette dernière de son obligation, à moins qu'au vu des circonstances ce manquement ne soit pas à considérer comme une faute.

Recours

Lorsque des dispositions du présent contrat ou de la loi fédérale sur le contrat d'assurance limitant ou excluant la couverture d'assurance ne peuvent être opposées au lésé de par la loi, la Compagnie possède un droit de recours contre l'assuré responsable dans la mesure où elle pourrait diminuer ou refuser ses prestations.

For

Les litiges nés de ce contrat peuvent être portés devant le tribunal du domicile suisse de l'assuré ou de l'ayant droit.